



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach zwei Wochen Unterricht haben mit diesem Wochenende wieder die Osterferien begonnen. Es war eine schöne Erfahrung, einmal wieder alle persönlich sehen zu können. Auch die beste Teamssitzung kann eine direkte Begegnung nicht ersetzen. Aufgrund des Verhaltens aller, der gezeigten Disziplin und dem verantwortungsvollen Umgang aller miteinander konnten wir uns trotz der nun größeren Anzahl an Schülerinnen und Schülern sicher fühlen. Ich danke euch allen dafür, dass ihr diesen Einsatz gezeigt habt.

Rückblickend auf die ersten Monate dieses Jahres mit sehr viel Distanz- und nur einzelnen Wochen im Wechsel- bzw. im Präsenzunterricht möchte ich allen Beteiligten für ihr Engagement danken. Auch für uns Lehrkräfte bedeuteten diese Woche einen ungeheuren Einsatz, der über das „normale“ Einsatzpensum oft weit hinaus ging. Aber auch ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt mit uns nach Stundenplan vor den PCs gegessen, habt euch zum größten Teil sehr engagiert an den Sitzungen beteiligt und durch eure Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit diese Art von Unterricht erst ermöglicht. Auch der Wechselunterricht bzw. der Präsenzunterricht in geteilten Gruppen war nur möglich, weil sich alle hierauf eingelassen haben und ihr auch ohne direkte Aufsicht konzentriert gearbeitet habt.

Das Ministerium für Schule und Bildung hat bereits einen Plan für die ersten Wochen nach den Osterferien veröffentlicht, dessen Umsetzung am GyHo ich im weiteren Verlauf des Briefes erläutere. Jedoch empfehle ich, gerade gegen Ende der zweiten Ferienwoche, bei itslearning oder auf der Homepage nachzuschauen, ob es noch aktuelle Änderungen gegeben hat.

### **Schulbetrieb ab dem 12.04.2021**

Zumindest für die ersten zwei Wochen nach den Osterferien sieht das Ministerium für Schule und Bildung weiterhin Wechselunterricht vor. Da es noch keine neue Verordnung bezüglich der Anzahl der Klassenarbeiten gibt, müssen wir weiterhin von zwei Arbeiten pro Fach in der Sekundarstufe I ausgehen.

Aufgrund unserer Erfahrungen in den letzten zwei Wochen werden wir das bisherige System nicht beibehalten. Zunächst einmal für die beiden vorgesehenen Wochen nach den Osterferien haben wir uns das folgende System überlegt, das wir gegebenenfalls auch bis zu den Sommerferien durchhalten können, wobei das MSB je nach Infektionslage durchaus auch eine vollständige Rückkehr zum Präsenzunterricht oder aber auch zum reinen Distanzunterricht anordnen könnte.

Die **Schülerinnen und Schüler der Q2** erhalten wie schon angekündigt nur Unterricht in ihren Abiturfächern. Somit ist in vielen Kursen keine Aufteilung in zwei Gruppen mehr notwendig.

Die **Schülerinnen und Schüler der Q1** kommen wie schon seit dem 22.02.2021 immer vollständig zur Schule und werden je nach Gruppengröße auf zwei Räume aufgeteilt. Sollte das Gymnasium Waldstraße an einem der Tage nur Unterricht auf Distanz anbieten, so kann an diesem Tag von der Schule aus daran teilgenommen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **6, 8 und EF** sind der **Gruppe A** zugeteilt und beginnen ihren Unterricht am **12.04.2021**, also direkt am Montag nach den Osterferien als **Präsenzunterricht**. Wie schon in den letzten zwei Wochen kommen sie jeden zweiten Tag zur Schule, also am Montag (12.04.), am Mittwoch (14.04.), am Freitag (16.04.) sowie in der darauffolgenden Woche am Dienstag (20.04.) und am Donnerstag (22.04.). Wir haben mit diesen Jahrgangsstufen begonnen, da dann der Präsenz- und Distanzunterricht für die Jahrgangsstufe EF in beiden Gymnasien an den gleichen Tagen stattfindet.

Natürlich werden die Klassen und Kurse gemäß der schon bestehenden Einteilung in zwei Klassenräumen unterrichtet, damit die Abstände gewahrt bleiben.



An den übrigen Tagen findet wie schon bis zum 12.03.2021 Unterricht auf Distanz über itslearning oder Teams statt. Somit kann zumindest in jeder zweiten Unterrichtswoche auch Kursunterricht in der zweiten Fremdsprache und in den WP-Fächern, wenn auch nur auf Distanz, stattfinden.

Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen **5, 7 und 9** beginnen als **Gruppe B** den Unterricht nach den Ferien am 12.04. mit **dem Lernen auf Distanz** (itslearning oder Teams) und kommen erst am **Dienstag (13.04.)** zum **Präsenzunterricht** in die Schule. Der weitere Präsenzunterricht findet also am Donnerstag (15.04.) sowie in der darauffolgenden Woche am Montag (19.04.), Mittwoch (21.04.) und Freitag (23.04.) statt; an allen anderen Tagen der zwei Wochen findet der Unterricht auf Distanz statt.

Sollte sich die Lage im Laufe der Wochen nicht entspannen und wir weiterhin im Wechsel unterrichten müssen, so werden wir dieses System auf die folgenden Wochen ausdehnen.

Wir haben in der Schulleitung diskutiert, welches System das am wenigsten schlechte in dieser Zeit ist. Ich möchte Ihnen stichpunktartig die für die Schulleitung ausschlaggebenden Vorteile dieses Vorgehens darstellen; natürlich kenne auch ich, nicht zuletzt durch Diskussionen im Kollegium, die Nachteile und die Problematiken, die ich nicht entkräften kann.

Da Arbeiten geschrieben werden müssen, sollten die Schülerinnen und Schüler einer Klasse bzw. eines Kurses immer vollständig zur Schule kommen, damit diese auch am gleichen Tag stattfinden können. Ein Stellen von zwei Arbeiten an aufeinanderfolgenden Tagen würde zum einen für eine Lehrkraft gerade in den oberen Jahrgangsstufen eine große Mehrarbeit bedeuten. Zum anderen wäre trotz der größten Bemühungen das eine oder andere Thema oder der eine oder andere Text nie absolut gleichwertig.

Aufgrund der Busanbindung unserer Schule können wir Schülerinnen und Schüler jedoch nicht nur für die Stunden, in denen eine Arbeit geschrieben wird, in die Schule kommen lassen, sodass sich der bisherige Wechsel ausschließt.

In den letzten beiden Wochen hat sich darüber hinaus gezeigt, dass zwar sehr gut mit den Schülerinnen und Schülern, die vor Ort waren, gearbeitet werden konnte, aber die übrigen Schülerinnen und Schüler "nur" Aufgaben bearbeiten konnten. Eine parallele Erarbeitung in Präsenz und auf Distanz an gleichen Tagen war kaum möglich, zumal wir noch nicht alle Klassen in einem Hybridmodell zum Unterricht hinzuschalten können. Dieses führte zu einer doch deutlichen Verzögerung bei der Erarbeitung der Unterrichtsinhalte und der Aneignung der zu vermittelnden Kompetenzen. Insbesondere war in den meisten Klassen der Unterricht in der zweiten Fremdsprache nicht wie gewohnt möglich, wenn es keine gleiche Verteilung für die Fächer Französisch und Lateinisch gab. Durch die jetzige Aufteilung umgehen wir dieses Problem, da wieder Klassen- und Kursunterricht in Gänze als Distanzunterricht möglich ist, während die individuellere Hilfestellung im Präsenzunterricht erfolgen kann.

Wenn wir davon ausgehen, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 acht Arbeiten schreiben müssen, wir vielleicht nicht unbedingt in der ersten Präsenzwoche nach den Osterferien anfangen wollen und auch weiterhin nur zwei Arbeiten pro Woche geschrieben werden dürfen, hätte ein wöchentlicher Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht bedeutet, dass in jeder Präsenzwoche auf jeden Fall zwei Arbeiten geschrieben werden müssen. Mit dem täglichen Wechsel ist eine größere Verteilung bis zu den Sommerferien möglich.

Wir sehen in dem täglichen Wechsel auch kein höheres Ansteckungspotential, da nun die Jahrgangsstufen an verschiedenen Tagen zur Schule kommen und somit dennoch keine höhere Anzahl an Schülerinnen und Schülern gleichzeitig in der Schule ist.

Selbstverständlich bleiben alle weiteren Regelungen im Rahmen des Hygienekonzepts sowie zu den Sonnen- und Regenpausen so bestehen, wie sie schon im letzten Brief beschrieben wurden.



## Selbsttests an Schulen

In der letzten Woche haben sich zumindest ungefähr 700 Schülerinnen und Schüler selbst getestet. Ein Selbsttest zeigte ein positives Ergebnis, das jedoch durch den nachfolgenden PCR-Test nicht bestätigt wurde. Daher gehen wir davon aus, dass es an unserer Schule über die vier bekannten Schülerinnen und Schüler hinaus keine Corona-Fälle gibt. Wie ich Ihnen und euch schon mitgeteilt hatte, sind uns zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen ca. 300 Tests gestohlen worden, jedoch konnten wir spontan noch weitere 100 Tests über eine Apotheke beziehen, sodass wir doch eine hohe Testquote erzielen konnten.

Nach den Ferien werden die Tests weitergehen. Da es nun zwei Tests pro Schüler bzw. Schülerin und Woche geben soll, werden wir diese Testungen anders organisieren müssen. An zwei Tagen in der Woche werden die Schülerinnen und Schüler vormittags getestet. Wie auch schon in dieser Woche werden die Teststreifen nach erfolgter Probe vorne gesammelt und durch die Lehrkraft ausgewertet. Somit ist eine pädagogische Begleitung im Fall eines Corona-positiven Ergebnisses möglich. Ich möchte aber beruhigend darauf hinweisen, dass, wie in dieser Woche geschehen, ein positives Ergebnis des Schnelltest noch nicht bedeutet, wirklich angesteckt worden zu sein.

Selbstverständlich behalten die Widersprüche gegen die Testung ihre Gültigkeit und müssen nicht noch einmal eingereicht werden.

## Termine am GyHo

Da es am Ende dieses Schuljahres nach derzeitiger Erlasslage reguläre Versetzungen geben wird, werden wir am 29. April einen Elternsprechtag anbieten. Vermutlich wird dieser jedoch nur fernmündlich oder aber digital stattfinden können. Hierzu werden wir wie in den Jahren zuvor auch Gesprächstermine vereinbaren. Allerdings werden die Gespräche entweder telefonisch oder aber über eine Teamssitzung mithilfe des Accounts des Kindes stattfinden müssen, damit eine gezielte Einladung möglich ist. Nähere Informationen werden Sie nach den Osterferien erhalten, wenn der Verlauf des Infektionsgeschehens und damit auch die Vorgaben überschaubarer werden.

Darüber hinaus möchte ich auf die digitalen Informationsabende aufmerksam machen, die in den Wochen nach den Ferien zur Wahl der zweiten Fremdsprache bzw. zu Musik und Kunst sowie zu den Spezialkursen stattfinden. Die Termine und auch die Links zu den Sitzungen finden Sie wie gewohnt bei itslearning oder aber auf der Homepage. Bitte nehmen Sie wenn möglich über den Account Ihres Kindes an einer Sitzung teil, nur ersatzweise als Gast ohne spezifische Teamsanmeldung. Teilnehmerinnen oder Teilnehmer, die mit dem Teams-Account anderer Organisationen an unseren Sitzungen teilnehmen möchten, können wir aus Datenschutzgründen leider nicht zulassen.

## Umsetzung des Masernschutzgesetzes

Ich danke alle Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern für das Vorzeigen der Nachweise. Nur einzelne Schülerinnen oder Schüler müssen die Nachweise noch erbringen; legt dazu nach den Ferien den Klassen- oder Stufenleitungen bitte diese Nachweise vor. Bitte haben Sie, liebe Eltern, Verständnis dafür, dass wir uns an die Vorgaben halten müssen, wir haben keinen Ermessungsspielraum. Sollte keiner der erwähnten Nachweise bis zum 31.07.2021 erbracht worden sein, so müssen wir das zuständige Gesundheitsamt informieren.



## Neue Kolleginnen am GyHo

Nach dieser Woche darf ich berichten, dass die beiden ausgeschriebenen Stellen durch Bewerberinnen besetzt werden konnten. Von der Besetzung im Fach Kunst werden wir leider erst im Sommer 2026 profitieren, wenn Frau Kinast, mit dem Zweitfach Deutsch, unsere Arbeit verstärken wird. Erst einmal wird sie im Rahmen der Vorgriffsstellen an die Gesamtschule für fünf Jahre abgeordnet.

Die ausgeschriebene Stelle für Mathematik konnte zwar nicht mit der gewünschten Fächerkombination, dafür aber sehr wohl mit einer absolut geeigneten und auch zu uns passenden Bewerberin besetzt werden. Frau Enste wird schon ab Anfang Mai mit den Fächern Mathematik und Geschichte zu uns kommen.

Nach ihrem Referendariat an unserer Schule wird uns Frau Drews ab Anfang Mai als Vertretungslehrkraft erhalten bleiben.

Ich heiße Frau Enste und Frau Kinast an unserer Schule herzlich willkommen und wünsche Frau Drews alles Gute für ihre ein wenig andere Aufgabe an unserer Schule!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Referendarinnen und Referendaren bedanken, die uns nach ihren Examina über das übliche Maß hinaus unterstützen und somit dafür sorgen, dass wir den Unterricht recht ungekürzt anbieten können. Leider können wir nicht noch weitere von ihnen als Lehrkräfte oder zumindest als Vertretungslehrkräfte beschäftigen. Ich gratuliere allen zu ihren bestandenen Prüfungen und wünsche ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

## Umfrage zum Distanz-/Wechsel- und Präsenzunterricht

Eigentlich hatte ich zum letzten Wochenende versprochen, eine Befragung zum Unterricht auf Distanz sowie zum Wechsel- und Präsenzunterricht online zu stellen. Es hat sich allerdings, wie oben beschrieben, schon im Lehrerkollegium gezeigt, dass es hier – je nach Fach – viele persönliche Präferenzen gibt und alle möglichen Modelle ihre Vor- und Nachteile haben. Somit war ich der Meinung, dass eine Umfrage im Augenblick nicht zielführend sein kann. Wenn wir beide Modelle ausprobiert haben und auch weiterhin im Wechsel bleiben müssen, werde ich Sie und euch um eure Meinungen zu den verschiedenen Systemen- bitten.

Auch die nächsten Wochen werden wieder unsere ganz Kraft fordern. Wenn wir aber in gewohnter Weise auch in der kommenden Zeit alle zusammen die Herausforderungen angehen, werden wir gut durch die nächsten Hürden meistern.

Erst einmal wünsche ich Ihnen und euch ein erholsame Ferien sowie entspannte und sonnige Ostertage, vor allem aber: bleiben Sie, bleibt gesund

Ihr und euer